



# Jahresbericht 2024

# Jahresbericht 2024

## Familie leben

Liebe Leserin, lieber Leser,

Familie leben bietet im südlichen und mittleren Nordfriesland für Schwangere und Familien mit Kindern von 0-3 Jahren bindungsorientierte Beratung und Unterstützung an. Eltern können in die Beratungsstelle in der Ev. Familienbildungsstätte in Husum kommen oder werden von den Beraterinnen nach Wunsch zuhause aufgesucht. Die Beratungen sind kostenfrei und sind für alle Eltern offen.

Wir arbeiten eng mit den Akteuren und vielfältigen Angeboten im Bereich der Frühen Hilfe-Landschaft zusammen.

Auch die personelle Lage ist stabil: Die beiden Mitarbeiterinnen Frau Harmsen und Frau Tolkmitt sind seit dem Start von Familie leben im Jahr 2009 dabei und konstante und bekannte Ansprechpartnerinnen. Die Anmeldezahlen sind in 2024 insgesamt leicht gestiegen, was im Wesentlichen auf erhöhte Zahlen im Sozialraum Husum zurückgeht.

Die Belastungen der Familien, die sich bei Familie leben angemeldet haben, sind nach wie vor hoch.

### **Rückblickend ist bei uns im abgelaufenen Jahr folgender Eindruck entstanden:**

Neben den klassischen bindungsrelevanten entwicklungspsychologischen Themen wie Regulationsstörungen, Schreien, Schlafen, Füttern und Autonomiekonflikten bei den 2- und 3jährigen kommen vermehrt andere Aspekte in den Blick. Wir beobachten, dass es vielen Eltern zunehmend schwerfällt, ihre Elternrolle orientierend und strukturierend auszufüllen und nicht nur mehr oder weniger hilflos den „Bedürfnissen“ ihrer Kinder hinterherzulaufen. Es besteht eher eine Unsicherheit, zu erkennen, was die Bedürfnisse der Kinder sind und was sie an Begleitung tatsächlich brauchen.

Viele der Familien geraten durch eine zunehmend angespannte finanzielle Lage in einen chronischen Stress, der das Familienklima negativ beeinflusst:

Immer öfter haben wir es mit erschöpften Eltern zu tun. Schlaflose Nächte, zahnende Babys, kranke Kinder, Baby- und Geschwistergeschrei, Schmollattacken und Wutanfälle treffen auf die vielen Anforderungen im Erwachsenenleben und führen zunehmend zu einer Schieflage in der Family-Life-Balance.

Und Eltern geraten dann zusätzlich unter Druck, wenn ihr Anspruch ans Erziehungsverhalten hoch ist. Sie wünschen sich, die Kinder möglichst optimal in ihrer Entwicklung zu fördern und zu begleiten. Instagram und Co. befeuern diese kaum erfüllbaren Ideen von Perfektion.

Unter einem hohen Anspruch, möglichst alles immer richtig zu machen, vergessen Eltern leicht die eigene Selbstfürsorge und kommen oftmals an den Rand der Belastbarkeit.

Kinder brauchen und möchten aber keine perfekten Eltern.

**Es reicht, als Eltern hinreichend gut zu sein.**

Um für das Baby verlässlich zu sein, braucht es auch den Blick auf die eigene Bedürfnislage und die Selbstfürsorge außerhalb vom Elternsein.  
Das ist auch dadurch erschwert, dass weniger „Familiennetzwerke“ wie Großeltern etc. zur Verfügung stehen.

Auch im Kleinkindalter ist die bindungs- und bedürfnisorientierte Erziehung für viele Eltern die Leitlinie.

Wenn das Kind in die sogenannte Autonomiephase, umgangssprachlich „Trotzphase“ kommt, werden die Vorstellungen der erschöpften Eltern über Bedürfnisorientierung missverständlich und eher zur „Wunscherfüllung“ verwandelt. Zu allem „Ja“ zu sagen oder dem Kleinkind Entscheidungen zu überlassen, die es noch nicht treffen kann, führt auch das Kind in eine Überforderung.

Es ist die Phase, in denen Kinder feststellen, dass ihre Ideen und die ihrer Bezugspersonen nicht immer miteinander übereinstimmen.

Kinder wollen die Welt erobern und stoßen gleichzeitig an ihre eigenen Grenzen des Machbaren. Die Enttäuschung darüber ist so erschütternd, dass sich herausfordernde und übermächtige Gefühle, insbesondere der Wut und Ohnmacht Bahn brechen. Ihr Bedürfnis nach einem haltenden Gegenüber und Rahmen erfordert Eltern, die „konfliktfreudig“ sein können.

Es braucht das angemessene „Nein“ der Eltern und das Aushalten, verstehen, begleiten und trösten der Gefühle. Das ist anstrengend für Eltern und Kind.

**Leistungsfähigkeit der Eltern und einverständnisvoller Rahmen, in dem zunehmend klare Regeln und ein gutes Miteinander in der Familie entstehen können, stärken nicht nur das Kind, sondern die ganze Familie.**

Auch darin begleiten wir die Eltern mit ihren Babys und kleinen Kindern: in ihrem Mut abseits vom Einfluss der „Social media“ eigene Wege zu gestalten und zu gehen, in der Fähigkeit, gut genug sein zu dürfen und Perfektion und unerfüllbare Wünsche an sich selbst mit einem „Nein“ zu beantworten.

Wir danken allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Besonders danken wir dem Kreis Nordfriesland sowie IUVO, KOMPASS und der LEBENSHILFE HUSUM für die tragende Unterstützung und natürlich allen Mitarbeitenden und Akteuren der Sozialräume für die gute Zusammenarbeit.

Husum, im März 2025



i.A. Peter Stoffers  
*Leitung Familie leben*

## Nun die Arbeit in Zahlen 2024

### **Wir berichten:**

- wie viele Familien und Personen betreut wurden,
- wie sich die Leistungen auf die drei Sozialräume verteilen,
- welches die Gründe für die Anmeldungen waren,
- durch wen die Klienten vermittelt wurden,
- in welche Hilfen vermittelt wurde
- und mit welchen Einrichtungen wir zusammengearbeitet haben.

Zahlen allein vermitteln nur einen Eindruck der Arbeit. Fragen Sie uns gerne!

**138 Familien** wurden betreut, weitere Personen wurden in die Beratung einbezogen, insgesamt also **398 Personen** erreicht.

	Erreichte Personen			2024	2023	2022
	2024	2023	2022			
Sozialraum Süd	23	23	16	70	76	46
Sozialraum Mitte	31	30	26	95	85	77
Sozialraum Husum	81	57	66	227	155	180
sonstige	3	1	-	6	4	
<b>Summe:</b>	<b>138</b>	<b>111</b>	<b>107</b>	<b>398</b>	<b>320</b>	<b>303</b>

	Zahl der Kontakte		
	2024	2023	2022
Sozialraum Süd	185	329	216
Sozialraum Mitte	247	187	201
Sozialraum Husum	409	414	605
sonstige	5	2	-
<b>Direkte Klientenkontakte (StaLa)</b>	<b>846</b>	<b>932</b>	<b>1022</b>

32 % der Kontakte erfolgten aufsuchend.

Alter der Kinder:	
0 - 3 Jahre:	90
3- 6 Jahre	47

<b>Migrationshintergrund der Eltern</b>	23 %
<b>In der Familie vorrangig gesprochene Sprache:</b>	
deutsch	118
nicht deutsch	20

<b>Familienstand der Eltern (Neuanmeldungen 2024) bezogen auf 186 Bezugspersonen</b>	<b>Prozent</b>
Ledig	72
Verheiratet	102
Getrennt lebend	8
Geschieden	0
Sonstiges	4

<b>Einkommen (Neuanmeldungen 2024) bezogen auf 186 Bezugspersonen</b>	<b>Prozent</b>
Keine Angaben	3
Erwerbstätig Vollzeit	40
Erwerbstätig Teilzeit	21
Geringfügig beschäftigt	8
Selbstständig	3
Nicht erwerbstätig / Hausfrau/mann / Erz.urlaub	84
Kürzer als 1 Jahr arbeitslos (ALG I)	0
Länger als 1 Jahr arbeitslos (ALG II / Sozialhilfe)	13
Sonstiges	4
Berentet / pensioniert	1
Grundsicherung wegen Erwerbsminderung	2
Sozialhilfebezug	3
In Ausbildung	4

<b>Grund der Anmeldung, soweit angegeben</b>	
Postpartale Depression	2
Multiple Problemlagen (psychische Erkrankung, Schulden, Arbeitslosigkeit, Gewalt in der Beziehung, Konflikte mit Ämtern, Abbruch der Ausbildung etc.) mit Auswirkungen auf die Beziehung zum Kind	28
Regulationsstörungen des Babys („High need Baby“)	7
Paarprobleme mit Auswirkung auf das Erziehungsverhalten	7
Paarprobleme / Hochstrittigkeit mit Auswirkung auf das kindliche Bindungsverhalten	1
Psychische Erkrankung des Elternteils mit Auswirkung auf die Beziehung und die Entwicklung des Kindes	10

<b>Informationsbedarf zu Themen des Entwicklungsalters des Kindes</b>	1
<b>Informationsbedarf zu Fragen der allgemeinen und bindungsorientierten Entwicklung des Pflege-/Adoptivkindes</b>	3
<b>Tod des Vaters</b>	1
<b>Erziehungsschwierigkeiten bei kindlichen Autonomiekonflikten</b>	12
<b>Unsicherheiten der Eltern bei Geschwisterrivalität</b>	2
<b>Sozialberatung, finanzielle Fragen</b>	32
<b>Situation nach belastender Entbindung</b>	
<b>Fragen zu verschiedenen Anträgen</b>	11

<b>Klienten wurden vermittelt durch:</b>	
<b>Eltern selbst oder über Bekannte</b>	47
<b>ASD (Süd/Mitte/Husum)</b>	11
<b>Diakonisches Werk Husum – Möbel und Mehr</b>	1
<b>EGH Erwachsene</b>	1
<b>Elternstarthilfe</b>	1
<b>Ergotherapeut*in</b>	2
<b>Ev. Familienbildungsstätte</b>	2
<b>Familienzentrum</b>	1
<b>Frauenärztin</b>	1
<b>Frauenschutzhütte</b>	2
<b>Gesetzlicher Betreuer</b>	1
<b>Gleis Plus</b>	3
<b>Hebamme / FGKIKP</b>	2
<b>Internet</b>	6
<b>Kinderarzt/Kinderärztin</b>	2
<b>Migrationsberatung</b>	1
<b>Mütterfrühstück KOMPASS</b>	1
<b>Mutter-Kind Bredstedt</b>	2
<b>Pflegekinderdienst SRT Husum</b>	1
<b>Psychologisches Beratungszentrum / Kinderschutz-Zentrum Westküste</b>	12
<b>Psychotherapeutin</b>	1
<b>Schuldnerberatung</b>	1
<b>Schwangerenberatung</b>	5
<b>Sozialraumorientierte Jugendhilfen</b>	4

<b>Weitere Hilfen in die vermittelt wurde (neben den Gruppen):</b>	
<b>ASD Beratung / Begleitung HzE Husum/Mitte/Süd</b>	12
<b>Psychol. Beratungszentrum</b>	10
<b>Trennung meistern – Kinder stärken</b>	6
<b>Mutter-Kind-Kur</b>	5
<b>Mütterfrühstücke: JUMP Husum; MüFrüh Süd; Mutter-Kind Mitte</b>	6
<b>Mutter/Vater/Kindturnen</b>	6
<b>Mütterfrühstück Friedrichstadt</b>	2
<b>Sozialzentren</b>	4
<b>wellcome</b>	6

<b>Osteopath für Säuglinge</b>	3
<b>Verschiedene Stiftungen</b>	37
<b>Frühförderung Lebenshilfe und IUVO</b>	3
<b>Baby im Bauch</b>	1
<b>Wohneck</b>	3
<b>Elterngeldstelle</b>	2
<b>Patenelternprojekt</b>	1
<b>Behördenkontakte (Arbeitsamt; Familienkasse; Wohngeldstelle...)</b>	22
<b>Frauennotruf</b>	1
<b>Angebote der Ev. Familienbildungsstätte Husum (Babymassage, Delfi, Miniclub, Spielkreis)</b>	9
<b>ÄmterLots:in</b>	3
<b>Babytreff Familienzentrum Viöl</b>	1
<b>Café international</b>	3
<b>DrachenMut – Kinderschutz-Zentrum Westküste</b>	2
<b>Frau und Beruf</b>	2
<b>Hebamme/FGKIKP</b>	4
<b>Kreis NF Tagesmutter/Kitaplatz</b>	3
<b>Physiotherapie Kinder</b>	3
<b>Psychiater</b>	2
<b>Raupengruppe/Wicky Lebenshilfe</b>	3
<b>Schwangerenberatung</b>	3
<b>Schuldnerberatung</b>	1
<b>Spielothek</b>	4
<b>Therapeutisches Reiten</b>	2
<b>Vätergruppe</b>	2

<b>Fallbezogene Netzwerkkontakte fanden statt mit:</b>
<b>Agentur für Arbeit</b>
<b>Allgemeiner Dienst des Amtes für Jugend, Soziales, Arbeit und Familie</b>
<b>Arche Husum, unterstütztes Wohnen</b>
<b>ASD Flensburg</b>
<b>Ausländerbehörde des Kreises NF</b>
<b>Baby im Bauch</b>
<b>Baumhaus</b>
<b>EGH Erwachsene, Kreis NF</b>
<b>EGH Erwachsene, AWO / Husumer Insel</b>
<b>EGH Kinder</b>
<b>Elternstarthilfe</b>
<b>Energieversorger (Stadtwerke / EON)</b>
<b>Fachklinik Riddorf</b>
<b>Familiennetzwerkkoordinatorin</b>
<b>Familienzentrum Husum, Viöl und Tönning</b>
<b>Frauenschutzhilfe AWO</b>
<b>Frühförderung IUVO / Lebenshilfe</b>
<b>Gesetzliche Berufsbetreuer</b>
<b>Hebammen / Familienhebammen / FGKIKP</b>

<b>IUVO</b>
<b>Junge Mütter Frühstück (JUMP)</b>
<b>Kinder- und Jugendpsychiatrie SL – Eltern-Kind-Station Bootshaus</b>
<b>Kinderärzte</b>
<b>Kindergeldkasse</b>
<b>Kinderschutz-Zentrum Westküste</b>
<b>Kindertagesstätte</b>
<b>Kompass / WKK Heide</b>
<b>Kreiskrankenhaus Husum</b>
<b>Kreis Nordfriesland - Kindertagespflege</b>
<b>Landesamt für soziale Dienste, Heide</b>
<b>Lebensbegleitung Nord</b>
<b>Lebenshilfe e.V.</b>
<b>Migrationsberatungsstelle</b>
<b>Mütterfrühstück KOMPASS</b>
<b>Mutter-Kind-Gruppe Mitte</b>
<b>Pflegekinderwesen SRT Husum</b>
<b>Psychologisches Beratungszentrum</b>
<b>Psychotherapeut</b>
<b>Schutzwohnung Frauen Bredstedt</b>
<b>Schwangerenberatung</b>
<b>Sozialraumorientierte Jugendhilfen Husum / Mitte / Süd</b>
<b>Sozialzentren</b>
<b>Spielkreis / Delfikurse / Miniclub in der Ev. Familienbildungsstätte</b>
<b>wellcome</b>
<b>Werkhus Sozialdienst und Gruppenleitung</b>
<b>Wohnungsbaugesellschaften / Wohnungslosenhilfe</b>
<b>Wohneck</b>

<b>Fallunspezifische Netzwerkarbeit:</b>
<b>Mitarbeit im Netzwerk Gesund aufwachsen</b>
<b>Familie leben Sprechstunden während der Mutter-Kind-Gruppe Bredstedt, in der Ev. FBS Husum; während des Mütterfrühstücks Tönning-KOMPASS</b>
<b>EPB-Vernetzung mit Beratungsstellen Schleswig und Meldorf</b>
<b>Frühe Hilfen Fachrunden Husum / Mitte / Süd</b>
<b>Vernetzung Kompass Westküstenklinikum Heide</b>
<b>Vernetzung Frühe Hilfen – Migration</b>
<b>Austauschtreffen Elternstarthilfe Südtondern</b>
<b>Austauschtreffen Ev. FBS – Familie leben</b>
<b>Stillcafé-AG</b>
<b>Café international – themenorientiert</b>
<b>Veranstaltung „Fest für Schwangere und Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren“ am 18.09.2023</b>
<b>Monatliche Babysprechstunde in der Ev. Familienbildungsstätte</b>
<b>Austausch Mitarbeiter:innen Sozialraumorientierte Jugendhilfen „Feinzeichen“</b>
<b>AK Angebot „Ein Ort zum...“ mit Kolleg:innen Frühe Hilfen</b>
<b>Teilnahme Online-Sprechstunde</b>

## **Weitere Maßnahmen der Qualitätssicherung:**

Die Beraterinnen haben an folgenden Fortbildungen teilgenommen:

- digitale Sprechstunden Frühe Hilfen Uni Ulm:  
„Frühchen und Bindung“  
„Belastungszeichen bei Säuglingen“
- Psychische Gesundheit in Schwangerschaft und nach der Geburt, Martinshaus RD

Fachberatung / Angebote / Austausch u. a.:

- Fachberatung Kitateam Bordelum im Breich Krippe: Ängste bei 2jährigen
- Fachberatung Ev. FBS / Kursleitung: Autonomiekonflikte bei 2jährigen
- Gruppenangebot für Eltern in der Ev. FBS: „Baby lesen“
- Fachberatung für Delfi-Kursleiter:innen: „Regulationsstörung Schreien“
- Austausch Elternstarthilfe und Familie leben
- Austausch Familie leben und Familienzentren
- Austausch EPBler:innen im Diakonischen Werk Husum
- Schwangerenjubiläumsvorbereitungs-AG
- FuA/FüA Team Süd-Treffen: „Familien in den Frühen Hilfen“
-



**Diakonisches Werk  
Husum**

**Sie erreichen uns unter:**

Telefon 04841 691447  
04841 8038446  
Mobil 0152 24324507  
E-Mail [harmsen@dw-husum.de](mailto:harmsen@dw-husum.de)  
[tolkmitt@dw-husum.de](mailto:tolkmitt@dw-husum.de)

**Standort ist:**

**Husum**  
Woldsenstraße 47  
25813 Husum

**Sprechstunden in:**

**Husum**  
in den Räumen der Ev. Familienbildungsstätte  
Woldsenstraße 47  
25813 Husum

Jeden 2. Mittwoch im Monat  
von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

**Tönning**  
in den Räumen der KOMPASS gGmbH  
Rademacher Straße 14  
25832 Tönning

Jeden 2. Dienstag im Monat  
von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Gefördert durch den

Kreis  
Nordfriesland

